

**GARE DU NORD**  
**PROGRAMMINFORMATION**

Mo 15.11.21, 20:00

Dauer: ca. 1 Stunde

«Dialog»

Hugo Queirós,

Bassklarinetten/Kontrabassklarinetten



© Hugo Queirós

# «Dialog»

Das Gesprächskonzert «Dialog» wird von Markus Weiss moderiert und ist eine Konzertreihe der Hochschule für Musik FHNW/sonic space basel in Zusammenarbeit mit Gare du Nord.

## Hugo Queirós

Hugo Queirós ist ein portugiesischer Klarinettist, dessen eklektischer Weg hauptsächlich der Bassklarinetten, der zeitgenössischen Musik und der Improvisation gewidmet ist. Nach seinen ersten Klarinettenstudien bei Nuno Pinto (Portugal) und der Bassklarinetten bei Ernesto Molinari (Schweiz) nahm Hugo Queirós an der Internationalen Ensemble Modern Akademie 2015/16 in Deutschland teil. Während seines Studiums in Bern (2012-15) erhielt er ein Stipendium der Calouste Gulbenkian Stiftung.

Zu den Wettbewerben, an denen er teilgenommen hat, gehören der Eduard-Tschumi-Musikpreis, der 1. Preis beim 1. Internationalen Bassklarinettenwettbewerb «Julián Menéndez» (Ávila, Spanien 2012) und der 1. Preis in der Kategorie Bassklarinetten beim 10. Internationalen Klarinettenwettbewerb «Città di Carlino» (Italien, 2012).

Ausserdem trat er bei Festivals und Akademien wie der Lucerne Festival Academy, der Freiburger Ensemble Akademie, dem ManiFest, Paris (IRCAM), den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik Darmstadt, der Impuls Academy, den Klangspuren Schwaz, dem Wittener Tag für Neue Kammermusik, dem European Clarinet Festival und dem ClarinetFest auf.

Neben seinen solistischen Auftritten trat Hugo mit Ensembles wie dem Ensemble Modern, dem Lucerne Festival Contemporary Orchestra, dem Collegium Novum Zürich, dem Mobile Beats Ensemble, dem Ensemble Proton und dem Ensemble Resonanz auf. Er arbeitete mit Dirigenten und Komponisten wie Sir Simon Rattle, Pierre Boulez, Matthias Pintscher, Heinz Holliger, Peter Eötvös, Helmut Lachenmann, Brian Ferneyhough, Tristan Murail, Pablo Heras-Casado, François-Xavier Roth, David Robertson, Hans Tutschku und anderen zusammen.

Derzeit tritt er in Portugal, der Schweiz und in Deutschland auf. Im Jahr 2018 veröffentlichte er sein Soloalbum ›Time and Motion‹ bei Orland Records mit Solokompositionen von Ferneyhough, Jarrell, Staud, Donatoni und Cendo.

# Programm

Gérard Grisey  
(1946-1998)

Anoubis, Nout  
zwei Stücke für Kontra-  
bassklarinette (1983)

Rebecca Saunders  
(\*1967)

Caerulean  
für Bassklarinette  
(2010/11)

Brian Ferneyhough  
(\*1943)

Time and Motion Study I  
für Bassklarinette (1971/77)

## Programmorschau Gare du Nord

- Mi 17.11. «Two by four» –  
EW-4 und Ensemble of Nomads
- Fr 19.11. «Le grand Plongeon» –  
Kollektiv International Totem
- So 21.11. «Tales and Songs» – SoloVoices
- Do 25.11. «I MACRO» – Ensemble Interface
- So 28.11. «Wie ich dir's sage» – Eunoia Quintett
- Mo 29.11. «mirror///error» – kinnect kollektiv

Die detaillierte Programmorschau  
können Sie über den QR-Code auf  
unserer Website nachlesen.

